



BESCHLUSSPROTOKOLL

der Delegiertenversammlung der FÉDÉRATION FÉLINE HELVÉTIQUE (FFH) vom 22. April 2006 im Kursaal Bern

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl des Stimmzählers
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Abnahme des Protokoll der DV vom 16. April 2005
5. Abnahme des Jahresberichts des Präsidenten
6. Abnahme der Jahresrechnung 2005 und des Revisorenberichts sowie Décharge an den Vorstand
7. Verlesung des Jahresrückblicks der Technischen Kommission
8. Verlesung des Jahresrückblicks der LOH-Sekretärin
9. Antrag des ZV
10. Wahlen
 - a. Zentralvorstand: Präsident, Vizepräsident, Generalsekretär, Kassier, Beisitzer
 - b. Technische Kommission: Präsident, Mitglieder (Richter), 3 Mitglieder (Züchter etc.), Sekretär LOH
 - c. 2 Rechnungsrevisoren, 1 Stellvertreter zu den Revisoren, 4-6 Zuchtinspektoren, Delegierter an die FIFé-Generalversammlung, Berater des Delegierten, Stellvertreter des Delegierten, Stellvertreter des Beraters
11. Genehmigung des Budgets
12. Festsetzung der Beiträge und Gebühren an die FFH
13. Diverses

Anwesend ZV:	Alfred Wittich, Martin Wahl, Joëlle Monney Pillonel, Sandro Chiavuzzo, Denise Brügger, Dietrich Schilling, Henriette Mannes,	Präsident Vizepräsident Kassierin Beisitzer LOH-Sekretärin Präsident der Techn. Kommission Ehrenmitglied TK und ZV
Entschuldigt ZV:	Eva Wieland,	Sekretärin

Anwesende Delegierte:

Katzenclub Aargau-Solothurn, KAS

Rolf Voehringer
Jürg Hunziker
Pia Berger

Katzenclub beider Basel, KCbB

Andreas Gort
Bruno Capraro
Manuela Widrig

Katzen- & Edelkatzenclub Bern, KECB

René Fagioli
Romana Keller
Luzia Frenz

Ebocat SKK

Trudy Oberholzer
Stephanie Feyfar

Société Féline Genevoise, SFG

Pierre von Auw
André Christin
ohne 3. Delegierten

Katzenfreunde Luzern & Zentralschweiz, KLZ

Monica Kämpel
Trudy Anliker
Silvia Hodel

Cat Club des Montagnes, CCM

Sarah Runzis
Laurent Pillonel

Société Féline Neuchâtel-Jura, SFNJ

José Barbezat
Françoise Santschy
Liliane Lavanchy-Filler

Rassekatzenvereinigung Ostschweiz, RKVO

Rolf Neurohrer
Brigitte Neurohrer
Charlotte Bürgler

Société Suisse du Chat de Race, SSC

Bruno Scherer
Sandra Achermann
Sandra Hug

Società Felina Ticinese, SFT

Nelly Brosselard
Carlo Scolari

Cat Club Vaud, Valais + Fribourg, CCVV+F

Claude Grangier
Catherine Meyer-Körber
Bruno Bedoni

Katzenclub Züri-Leu, ZL

Manuela Schaffner
Anita Akermann
Jürg Karrer

1. Appell und Begrüssung

Der Präsident, Alfred Wittich, begrüsst die Teilnehmer und Gäste und eröffnet 10.15 Uhr die Versammlung. Die Delegierten von SFT werden staubedingt verspätet eintreffen.

Anwesende Delegiertenstimmen: **34**, Absolutes Mehr: **18**, 2/3 Mehrheit: **23**.

Alfred Wittich stellt fest, dass die Einladung und Traktandenliste statutenkonform verschickt wurden. Er stellt ebenfalls fest, dass wegen Vakanz der Generalsekretärin, Martin Wahl das Protokoll der DV erstellen werde. Alfred Wittich dankt der SFT für das Offerieren der Getränke während der Versammlung sowie eines Apéros. Er dankt ebenfalls den beiden Übersetzerinnen im Voraus für ihre Arbeit.

2. Stimmzähler

Andreas Gort wird mit 33 Ja und einer Enthaltung gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Jürg Hunziker vermerkt, dass die Traktandenliste in weiser Voraussicht schon im 2004 erstellt wurde. Alfred Wittich bittet um Korrektur dieses Copy/Paste-Fehlers (Tücken des Computer-Zeitalters)

Abstimmung: 34 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein.

4. Abnahme des Protokolls der DV vom 16.04.2005

Jürg Hunziker fragt an betreffend dem Ausstellungslaptop unter Punkt 12 des Protokolls, ob es ein weiteres Vorgehen des ZV's gab. Dies wird von Alfred Wittich bejaht mit dem Hinweis, dass keine Änderung des damaligen Beschlusses stattgefunden hat.

André Christin bemerkt, dass er das Protokoll nicht erhalten habe. Alfred Wittich verweist darauf, dass dies ein internes Problem des Sektions-vorstandes ist.

Abstimmung: 30 Ja, 4 Enthaltungen, 0 Nein.

5. Abnahme des Jahresberichts der Präsidenten

Da der Bericht mit der Einladung versandt wurde ist eine Verlesung nicht notwendig.

Abstimmung: 34 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein

6. Abnahme der Jahresrechnung 2005 und des Revisorenberichtes, sowie Décharge an den Vorstand

Jahresrechnung: Frau Joëlle Monney Pillonel erklärt die Jahresrechnung. Trudy Oberholzer bemerkt, dass die TK mehr Spesen hat als der ZV, obwohl mit dem neuen Reglement weniger Sitzungen notwendig seien. Der Revisorenbericht wird nicht verlesen, da er mit der Einladung verschickt wurde.

Jahresrechnung:

Abstimmung: 34 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein

Revisorenbericht:

Abstimmung: 34 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein

Décharge an den Vorstand:

Abstimmung: 34 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein

7. Verlesung des Jahresrückblicks der Technischen Kommission

Alfred Wittich stellt fest, dass der Jahresbericht statutenkonform verschickt wurde und wenn nicht anders gewünscht auf eine Verlesung verzichtet wird (was der Fall ist).

8. Verlesung des Jahresrückblicks der LOH-Sekretärin

Alfred Wittich stellt fest, dass der Jahresbericht statutenkonform verschickt wurde und wenn nicht anders gewünscht auf eine Verlesung verzichtet wird (was der Fall ist).

9. Antrag des ZV (Statutenänderung Art. 20)

Nach einer kleinen Diskussion über Notwendigkeit und vor allem auch im Hinblick mit Finanz-Kompetenzen und Unterschriftenregelung wird über den Antrag abgestimmt.

Die beiden Delegierten der SFT treffen ein womit sich neue Stimmenverhältnisse ergeben:

Anwesende Delegiertenstimmen: **36**, Absolutes Mehr: **19**, 2/3 Mehrheit: **25**.

Abstimmung: 33 Ja, 0 Enthaltungen, 3 Nein

10. Wahlen

Alfred Wittich weist die Delegierten darauf hin, dass die Wahlen gemäss den soeben geänderten Statuten erfolgen werden und wenn keine Einwände erfolgen, diese Wahlen rechtsgültig seien. Es werden keine Einwände gemacht.

a.) Zentralvorstand:

1.) Präsident: Alfred Wittich übergibt an den Vizepräsidenten Martin Wahl. André Christin spricht ein Problem mit Mitgliedern des ZV an, das die Wahlen

beeinflussen könnte. Jürg Hunziker stellt den Ordnungsantrag, dass die Versammlung informiert wird:

Abstimmung: 28 Ja, 2 Enthaltungen, 6 Nein

André Christin spricht das Problem mit der Ausstellung von Sphynx-Katzen an der Ausstellung Kirchberg an. Die Versammlung startet eine Diskussion in der festgestellt wird, dass dies unter Diversem diskutiert werden soll.

Jürg Hunziker stellt den Ordnungsantrag, dass mit der Wahl weitergemacht wird:

Abstimmung: 36 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein

Kandidaten: **Alfred Wittich**

Wahl: 33 Ja, 3 Enthaltungen (Applaus)

Alfred Wittich bedankt sich für das Vertrauen. Alfred Wittich weist die Delegierten darauf hin, dass die Wahlen gemäss den unter Traktandum 9 geänderten Statuten erfolgen werden und bittet um eine Abstimmung:

Abstimmung: 34 Ja, 2 Enthaltungen, 0 Nein

2.) Vizepräsident:

Kandidaten: **Martin Wahl**

Wahl: 36 Ja, 0 Enthaltungen (Applaus)

3.) Generalsekretär

Kandidaten: **Stephanie Feyfar (Vorschlag ebocat)**

Wahl: 33 Ja, 3 Enthaltungen (Applaus)

4.) Vizesekretär:

Kandidaten: **Sylvia Huber (Vorschlag SSC)**

Wahl: 34 Ja, 2 Enthaltungen (Applaus)

5.) Kassier:

Kandidaten: **Joëlle Monney Pillonel**

Wahl: 36 Ja, 0 Enthaltungen (Applaus)

6.) Vizekassier:

Kandidaten: **Jürg Keller (Vorschlag KECB)**

Wahl: 34 Ja, 2 Enthaltungen (Applaus)

b.) Technische Kommission:

1.) Präsident:

Kandidaten: **Fabrice Calmes (Vorschlag SSC)**

Isabelle Maillard (Vorschlag TK und SFT)

Wahl: Fabrice Calmes 21 Stimmen, Isabelle Maillard 15 Stimmen

2.) Mitglieder Richter:

Kandidaten: **Wendel Stoop (Vorschlag TK)**

Wahl: 34 Ja, 2 Enthaltungen (Applaus)

3.) 3 Weitere Mitglieder (Züchter etc.)

Kandidaten: **Claudia Rohner (Vorschlag TK)**

Isabelle Maillard (Vorschlag TK)

Anita Akermann (Vorschlag ZL)

Trudy Anliker (Vorschlag KLZ und SFT)

Rolf Voehringer bemerkt, dass Claudia Rohner nicht gewählt werden kann, da sie noch aktives Mitglied in einem nicht FIFe Verband sei. Dies führt zu einer Diskussion ohne Resultat und Claudia Rohner bleibt Kandidatin. Die Wahl wird wie folgt durchgeführt: 3 unterschiedliche Namen pro Stimmzettel und die drei Kandidaten mit den meisten Stimmen sind gewählt:

Wahl: Isabelle Maillard 34 Stimmen, Claudia Rohner 29 Stimmen, Trudy Anliker 22 Stimmen, Anita Akermann 21 Stimmen (+2 Enthaltungen)

--- Mittagspause ---

4.) Sekretariat LOH:

Kandidaten: **Denise Brügger**

Wahl: 36 Ja, 0 Enthaltungen (Applaus)

c.) Diverse

1.) 2 Revisoren:

Kandidaten: **Sandra Hug (Vorschlag SSC)**
Manuela Schaffner (Vorschlag ZL)
Catherine Meyer-Körber (Vorschlag CCM)

Die Wahl wird wie folgt durchgeführt: 2 unterschiedliche Namen pro Stimmzettel und die zwei Kandidaten mit den meisten Stimmen sind gewählt:

Wahl: Catherine Meyer-Körber 32 Stimmen, Sandra Hug 28 Stimmen, Manuela Schaffner 11 Stimmen (+1 Enthaltungen)

2.) Ersatzrevisor:

Kandidaten: **Manuela Schaffner (Vorschlag ZL)**
Wahl: 34 Ja, 2 Enthaltungen (Applaus)

3.) Zuchtinspektoren:

Alfred Wittich stellt den Antrag 4 Zuchtinspektoren zu wählen:

Abstimmung: 36 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein

Kandidaten: **Trudy Oberholzer (Vorschlag ebocat)**
Sarah Runzis (Vorschlag CCM)
Bruno Bedoni (Vorschlag CCVV+F)
Sandra Achermann (Vorschlag ebocat)
Carlo Scolari (Vorschlag KAS)
Rolf Neurohrer (Vorschlag KECB)

André Christin stellt den Antrag alle 6 zu wählen:

Abstimmung: 33 Ja, 0 Enthaltungen, 3 Nein

Alfred Wittich macht den Vorschlag alle in Globo zu wählen und es gibt keinen Einwand

Wahl: 36 Ja, 0 Enthaltungen (Applaus)

4.) Wahl des Delegierten an die FIFe Generalversammlung:

Kandidaten: **Alfred Wittich**
Wahl: 36 Ja, 0 Enthaltungen

Wahl des Beraters:

Kandidaten: **Denise Brügger**
Wahl: 36 Ja, 0 Enthaltungen

Wahl des Stellvertreters des Delegierten:

Kandidaten: **Denise Brügger**
Wahl: 36 Ja, 0 Enthaltungen

Wahl des Stellvertreters des Beraters:

Kandidaten: **Joëlle Monney Pillonel**
Wahl: 36 Ja, 0 Enthaltungen

11. Genehmigung des Budgets

Joëlle Monney Pillonel erklärt das Budget.

Jürg Hunziker merkt an, die CHF 26'000.- für die Ausübung des neuen Reglements (Tierschutzbeiträge) zu streichen:

Abstimmung: 3 Ja, 6 Enthaltungen, 26 Nein

Trudy Oberholzer beantragt die Erhöhung der Geschenke um CHF 1'000.-

Abstimmung: 27 Ja, 9 Enthaltungen, 0 Nein

Dann wird über das somit veränderte Budget abgestimmt:

Abstimmung: 32 Ja, 4 Enthaltungen, 0 Nein

12. Festsetzung der Gebühren

Es wird festgehalten, dass in der Deutschen Version im Titel 2007 anstelle von 2006 stehen sollte. Es werden auch diverse Vorschläge für Änderungen gemacht:

Rolf Voehringer: Mitgliedsgebühr von CHF 5.- auf CHF 1.- zu senken

Silvia Hodel: Nur für A-Mitglieder sollen Beiträge bezahlt werden

Nelly Brosselard: Zuchtname von CHF 120.- auf CHF 300.- zu erhöhen

Dieter Schilling: Zuchtname von CHF 120.- auf CHF 200.- zu erhöhen

Abgestimmt wird über den Vorschlag von Rolf Voehringer:

Abstimmung: 4 Ja, 4 Enthaltungen, 28 Nein

Und über den Vorschlag von Nelly Brosselard:

Abstimmung: 2 Ja, 4 Enthaltungen, 30 Nein

Dann wird über die Vorliegenden Gebühren abgestimmt:

Abstimmung: 34 Ja, 1 Enthaltungen, 1 Nein

13. Verschiedenes

1. Claude Grangier macht den Vorschlag, das neue Tierschutzbeiträge-Reglement so zu präzisieren, dass Spenden spezifisch für Katzen sein müssen. Alfred Wittich bestätigt, dies zu ändern.
2. Claude Grangier macht die Delegierten darauf aufmerksam, dass die Hallenpläne der TK zugeschickt werden, um sicherzustellen, dass die Ausstellungen FIFé-konform durchgeführt werden. Dies im Zusammenhang mit den Platzverhältnissen an der Ausstellung Lenzburg.
3. Dieter Schilling bedankt sich bei den Anwesenden für die Zusammenarbeit in der Vergangenheit und verabschiedet sich als TK-Präsident.
4. Andre Christin spricht das Problem mit Sphynx-Katzen an: An der Ausstellung Kirchberg wurden keine Sphynx-Katzen akzeptiert (schriftlich wurde dies der Besitzerin Frau Meili mitgeteilt). Das widerspreche den Reglementen der FIFe: Personen könne abgelehnt werden, aber keine Katzen von anerkannten Rassen. Alfred Wittich gibt zu Protokoll, dass er KECB mündlich darauf hingewiesen hat, dass dies von der FFH nicht akzeptiert werden kann und in der Zukunft KECB auch Sphynx-Katzen an die Ausstellung zulassen muss (auch wenn es in der Deutschschweiz Probleme mit Tierschutzorganisationen geben kann). KECB hat bestätigt in der Zukunft die Reglemente zu beachten. Andre Christin hat daraufhin verlangt, dass dieser Punkt schriftlich verfügbar sein muss (was hiermit durch das Protokoll gewährleistet ist – Anmerkung des Protokollführers).
5. Denise Brügger bittet die Sektionen Neumitglieder über die Reglemente zu informieren, da sie immer wieder Probleme bearbeiten muss, welche durch genügende Information verhindert werden könnten.
6. Denise Brügger merkt auch an, dass übertriebene Werbung für umstrittene Rassen der gesamten Katzenszene schadet.
7. Jürg Karrer fragt, warum Rasseclubs nicht direkt in der FFH Mitglied werden können. Alfred Wittich und Dieter Schilling beantworten dies mit dem Hinweis auf die Statuten.
8. Nelly Brosselard fragt den ZV und die TK betreffend des Problems: Wenn eine Katze aus dem Ausland gekauft wird und auf dem Stammbaum „nicht zur Zucht“ vermerkt ist, ob dann eine Möglichkeit besteht in der Schweiz mit der Katze zu züchten. Antwort: Die TK kann das Verbot aufheben, wenn der Ausländische Verband nicht auf dem Eintrag besteht.

16:45 Uhr Alfred Wittich bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit der letzten drei Jahre und freut sich auf die kommenden drei Jahre. Damit schliesst er die Delegiertenversammlung.

Für das Protokoll

Martin Wahl, Wintersingen 05.05.2006

